

Liebe Alumni der TU Bergakademie Freiberg,

ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Im Juni konnten wir dank der Förderung durch den DAAD erstmals ein fachübergreifendes internationales Alumni-Seminar durchführen, das maßgeblich von vietnamesischen Absolventen der TU Bergakademie gestaltet wurde. Die Veranstaltung war nicht nur fachlich ein voller Erfolg. Alte Freunde und Kollegen haben sich wiedergetroffen, die Alumni hatten die Möglichkeit, ihren Studienort nach vielen Jahren wieder neu zu entdecken. Wir werden unsere traditionellen Beziehungen zu Vietnam weiter vertiefen und hoffen auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Alumni-Club Hanoi. Unter www.alumni.tu-freiberg.de finden Sie dazu einen Bericht und Bilder. Mit seinem fachübergreifenden Charakter brachte das Seminar eine neue Qualität in unsere internationale Alumni-Arbeit. Eine gute Tradition sind hingegen die fachbezogenen Weiterbildungen für Alumni aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Ungarn, die seit 1999 jährlich stattfinden. Es freut uns besonders, wenn auch ausländische Absolventen Kontakt zu uns aufnehmen und sich bei FAN registrieren. Deshalb unser Aufruf an alle Alumni: Wenn Sie Verbindung zu ausländischen Absolventen haben, dann informieren Sie sie über FAN!



Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Christine Fischer,
Internationales
Universitätszentrum

Impressum

Herausgeber:
Prorektor Außenbeziehungen der
TU Bergakademie Freiberg
Redaktion:
Dipl.-Journ. Claudia Walther,
Alumni-Koordinatorin,
TU Bergakademie Freiberg,
Akademiestraße 6, 09599 Freiberg.
Tel. 03731 39-3772
E-Mail: alumni@zuv.tu-freiberg.de
Web: www.alumni.tu-freiberg.de

Baugeschehen: Richtfest am Krüger-Haus

Neuer Glanz für altes Amtsgebäude

Das Krüger-Haus am Schlossplatz verwandelt sich zusehends in ein Schmuckstück. Nach achtmonatiger Bauzeit wurde Anfang Juli das Richtfest gefeiert. In das neben dem Schloss Freudenstein gelegene 500 Jahre alte Gebäude zieht die Stiftung Mineralogische Sammlung ein, die im Frühjahr 2008 an der TU Bergakademie Freiberg gegründet wurde.

Ab 2011 können Besucher hier Minerale aus Deutschland bewundern. Die Exponate werden unter anderem aus der Pohl-Ströher-Mineralienstiftung sowie dem Bestand der Universität stammen. Für die Exponate werden auf drei Etagen rund 1.500 qm Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen. Unter dem Dach wird ein Vortragsaal eingerichtet.



Erika Krüger schlägt den letzten Nagel im Dachstuhl ein, assistiert von Zimmerermeister Holger Lange.

Zufriedene Studenten

Die meisten zufriedenen Studierenden an deutschen Universitäten gibt es an der TU Bergakademie Freiberg. Das zeigen die aktuellen Ergebnisse einer jährlichen repräsentativen Studie, für die deutschlandweit mehr als 19.000 Studenten befragt wurden

http://tu-freiberg.de/presse/aktuelles/aktuelles_detail.html?Datensatz=754



Das Krügerhaus zu Beginn der Bauarbeiten.

Das Gebäude wurde als Amtshaus für den Hofmeister von Herzog Heinrich dem Frommen, Rudolf von Bünau, gebaut, der 1505 bis 1532 an der Spitze des Hofstaates stand. Die Wettiner kauften es im 17. Jahrhundert und nutzten es als Verwaltungsgebäude. Bis Anfang der 1990er Jahre war es Dienst- und Wohnhaus. Danach stand es leer. Künftig wird es den Namen Krüger-Haus tragen, in Erinnerung an das Engagement des verstorbenen Stifters und Ehrensensors Peter Krüger und seiner Frau Erika.

Fakultät mit Gütesiegel

Die hohe Qualität von Forschung und Lehre an der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik der TU Bergakademie Freiberg ist jetzt mit einem Gütesiegel offiziell bestätigt. Die Auszeichnung verlieh der Fakultätentag für Maschinenbau und Verfahrenstechnik (FTMV).

http://tu-freiberg.de/presse/aktuelles/aktuelles_detail.html?Datensatz=761

Platz 13 für Freiburger Rennwagenbauer

Das Freiburger Racetech Racing Team ist bei der Formula Student 2009 in die Top 15 gefahren. Die Studenten der TU Bergakademie Freiberg erreichten damit die beste Platzierung, die jemals eine Mannschaft aus Sachsen in der Formula Student erreicht hat. Auf dem berühmten Hockenheim-Ring landete ihr Bolide namens RT 03 auf dem 13. Platz – und das trotz zwischenzeitlicher Motorprobleme. Insgesamt waren 78 Teams aus der ganzen Welt angetreten.

www.racetech-racingteam.de



Der RT 03 – Spitzentechnologie aus Freiberg.

Termine

TICCIH-Weltkongress für Industriearchäologie und Industriedenkmalpflege 2009

Datum: 30.8. bis 5.9.09
www.ticcih2009.de

15. Internationale Fachtagung Energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Datum: 10. bis 11.9.09
Ort: Winkler-Bau
www.bioenergie-sachsen.de

Studien-Infotag für Spätentschlossene

Datum: 12.9.09
Ort: Universitätshauptgebäude
<http://tu-freiberg.de/schueler/tagseptember.html>

10. Internationales Symposium Kulturelles Erbe in den Montan- und Geowissenschaften

Datum: 27.9. bis 7.10.09
Veranstalter: Unibibliothek

Absolvententreffen der Fakultät für Mathematik und Informatik

Datum: 24. bis 25.10.09
www.mathe.tu-freiberg.de/absolvententreffen-2009

Universitäts- und Absolventenball

Datum: 14.11.09
Ort: Ballhaus Tivoli

Mitgliederversammlung und Barbarafeier des Vereins Freunde und Förderer

Datum: 20.11.09
Ort: Alte Mensa
<http://tu-freiberg.de/vereine/vff>

Tag der offenen Tür mit Firmenkontaktbörse

Datum: 14.1.10
Ort: Neue Mensa / Campus

Short Courses

An der TU BAF werden regelmäßig Short Courses für Absolventen angeboten. Details dazu finden Sie unter <http://tu-freiberg.de/weiterbildung/Courses.html>

Weitere Termine

finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.tu-freiberg.de

Angewandte Informatik / Business and Law

Neue Studiengänge im Wintersemester

Die TU Bergakademie Freiberg startet im Wintersemester 2009/2010 zwei neue Studiengänge. An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wird der Bachelor Business and Law, der nach angelsächsischem und irischem Vorbild gestaltet wurde, eingeführt. Er ist bis zum fünften Semester mit dem Bachelor BWL identisch. Danach erhalten die Studierenden in zwei rechtswissenschaftlichen Semestern eine vertiefte Einführung in Rechtsgebiete, die für das kaufmännische Leben von besonderer Bedeutung sind. Das achte Semester ist für die Bachelor-Arbeit vorgesehen.

An der Fakultät für Mathematik und Informatik wird der Bachelor Angewandte Informatik erstmals angeboten. Der interdisziplinäre Studiengang verknüpft eine praxisorientierte Kerninformatik mit Inhalten aus den profilbestimmenden Gebieten der TU Bergakademie Freiberg: Geo, Material, Energie und Umwelt. Diese werden um die Anwendungsfächer



Lehrveranstaltungen zur virtuellen Realität sind ein fester Bestandteil der Informatik-Ausbildung.

Technik und Wirtschaft ergänzt. Auch reizvoll: Die zehn Studienanfänger in Angewandte Informatik und Angewandte Mathematik mit den besten Abi-Noten bekommen ein hochwertiges Notebook geschenkt.

www.tu-freiberg.de/schueler/studiengaenge.html

Career Center bündelt Beratungsangebote

An der TU Bergakademie Freiberg sollen Weiterbildungs- und Beratungsangebote für Studierende und Promovenden künftig in einem Career Center gebündelt werden. Das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) bewilligte die notwendigen Finanzmittel zur Erprobung eines Career Centers an der TU Bergakademie. Unter der Federführung des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung und Personalwesen von Prof. Michael Nippa sollen in den nächsten zwei Jahren im Rahmen eines Projektes bereits

vorhandene Career Services evaluiert, angepasst, ergänzt und in einem so genannten Career Center zusammengefasst werden. Der Fachkräftemangel, insbesondere für technische Berufe wird sich zukünftig verschärfen. Die Vermittlung von Fachkräften speziell in die regionale Wirtschaft und Wissenschaft soll durch ein modernes Career Center gezielt gefördert werden. Zum anderen sollen Studierende und Absolventen bei der Berufs- und Arbeitgeberwahl, der Aneignung praxisrelevanter Kompetenzen und somit beim Berufseinstieg umfangreich unterstützt werden.

15.000 Neugierige auf Entdeckertour

Ein voller Erfolg war die 2. Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft am 20. Juni, die die TU Bergakademie und Unternehmen des Gewerbegebiets Süd gemeinsam mit der Stadt

Freiberg veranstaltet haben. Rund 15.000 Besucher gingen auf Entdeckertour auf dem Campus und im Gewerbegebiet Süd.

Extra angereist waren auch zahlreiche Alumni, für die kostenlos ein Sonderprogramm mit Sektempfang, Campusführungen und Besuch der terra mineralia geboten wurde. Sie nutzten begeistert die Gelegenheit, zu sehen, was sich an ihrer Alma Mater verändert hat, wie heute in Freiberg studiert wird und welche Forschungsthemen aktuell sind. Für die nächste Nacht der Wissenschaft 2011 ist ein spezielles Alumni-Programm deshalb schon wieder fest eingeplant.



Feuer-Fest für Groß und Klein am Institut für Keramik, Glas- und Baustofftechnik.

Impressionen zur Nacht der Wissenschaft unter <http://tu-freiberg.de/nacht09/impressionen.html>

Alle Ausgaben des Newsletters finden Sie auf unserer Alumni-Homepage unter www.alumni.tu-freiberg.de!